

## TEILNEHMERHINWEISE

Bitte nutzen Sie den folgenden Anmeldelink:

<https://www.hss.de/veranstaltungen/details/030616707.html>

oder **bei Postversand** die beigegefügte Teilnahmeerklärung.

Die Anmeldung ist verbindlich. Sollten Sie wider Erwarten nicht teilnehmen können, melden Sie sich bitte in jedem Fall und baldmöglichst ab.

Ihre Angaben werden nach den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes behandelt. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, dass Name und Anschrift in eine Teilnehmerliste aufgenommen werden, bitten wir um kurze Benachrichtigung.

Für Verpflegung und Getränke entstehen Ihnen keine separaten Kosten.

Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Wir können leider keinerlei Haftung für Personen- und Sachschäden bei der An- und Rückreise sowie am Seminarort übernehmen.

### Anmeldung und Fragen:

**Evelyn Klier**

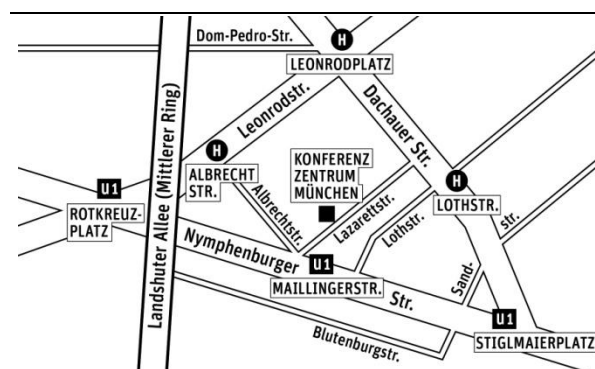
**Referat III/06**

**Tel. 089/ 1258-365 | Fax -338**

**E-Mail: [ref0306@hss.de](mailto:ref0306@hss.de)**

## EINLADUNG

### SO ERREICHEN SIE DEN TAGUNGSPORT



Konferenzzentrum München der Hanns-Seidel-Stiftung,  
Lazarettstr. 33, 80636 München  
Tel. +49 (0)89 1258-0 [www.konfmuc.de](http://www.konfmuc.de)

Öffentlich: Von München Hbf mit der Linie U1 /U7 Richtung Olympia-Einkaufszentrum bzw. Westfriedhof bis Haltestelle Maillingerstraße, Ausgang Lazarettstraße. Fußweg ca. 300m zum Konferenzzentrum München der Hanns-Seidel-Stiftung.

Mit dem Auto: Von der Nymphenburger Straße oder Dachauer Straße in die Lazarettstraße einbiegen. In der Tiefgarage stehen begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Gebührenpflichtige, öffentliche Parkplätze entlang der Lazarettstraße. Wegen der eingeschränkten Parkmöglichkeiten wird eine öffentliche Anreise empfohlen.

### Kooperationsveranstaltung mit BHPB/BHPV

### AUS BAYERN – FÜR DEUTSCHLAND

### DAS HOSPIZ- UND PALLIATIVGESETZ – REGELUNGSMUSTER; CHANCEN UND RISIKEN FÜR PATIENTEN UND VERSORGER IN BAYERN

EINE EINORDNUNG AUS STRUKTURELLER  
UND GESELLSCHAFTSPOLITISCHER  
SICHT

**Montag, 25. Juli 2016**

**09.30 bis 16.00 Uhr**

**Konferenzzentrum München**

## MONTAG, 25. JULI 2016

ab

**09.30 Uhr Einlass und Eintragung in die Anwesenheitsliste**

Begrüßungskaffee

**10.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung****Dr. Franz Guber**

Leiter des Instituts für Politische Bildung

**10.15 Uhr Alois Glück****Das HPG – seine Entstehungsgeschichte, seine gesellschaftliche Bedeutung, Aktivitäten und Akteure****10.45 Uhr Dr. Erich Rösch, BHPB/BHPV****Das HPG – Versuche einer sektorenübergreifenden Lösung in einem sektorierten Gesundheitssystem****11.15 Uhr Pause****11.30 Uhr Bayer. Staatsministerium für Gesundheit und Pflege****Die Bedeutung des HPG für Bayern, geplante Maßnahmen und Schwerpunktsetzungen****12.00 Uhr Mittagspause****13.00 Uhr Hermann Imhof, MdL**

Patienten- und Pflegebeauftragter der Bayerischen Staatsregierung

**HPG – Hoffnung für den Patienten?****13.30 Uhr Wilfried Mück, FW****Die Bedeutung des HPG für die Träger der Versorgung – Chancen und Unterstützungsbedarfe****13.45 Uhr Dr. Ralf Langejürgen, VdK****HPG – Der Beratungsauftrag der Krankenkassen, Wünsche der Kostenträger an Versorger und Politik****14.00 Uhr Dr. Dieter Geis, BHÄV****Hausärztliche Koordination und Steuerung im Rahmen der Palliativversorgung****14.30 Uhr Pause****14.45 Uhr Barbara Mallmann****Hospiz- und Palliativversorgungsnetzwerke (HPVN) – Die Realisierung des Vernetzungsgedankens im HPG?****15.15 Uhr Margit Gratz, Landescaritasverband****Diskussion und Fragen aus dem Publikum****16.00 Uhr Ende der Veranstaltung****Tagungsleitung:****Dr. Bok-Suk Ziegler**Referatsleiterin, Institut für Politische Bildung  
Hanns-Seidel-Stiftung

Mit dem Hospiz- und Palliativgesetz hat der Bundesgesetzgeber die Weichen für eine deutliche Verbesserung der Hospiz- und Palliativversorgung gestellt, die es nun für Bayern zu erkennen und zu nutzen gilt. Dabei ist die enge Abstimmung aller Akteure im Gesundheitswesen notwendig, wenn es gelingen soll, die Bedürfnisse der schwerstkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen optimal zu erfüllen und dafür gewachsene Strukturen ressourcenschonend weiter zu entwickeln.

Die Hanns-Seidel-Stiftung möchte daher zusammen mit dem Bayerischen Hospizverband und seinen Bündnispartnern im BHPB in dieser Informationsveranstaltung für alle interessierten Bürger die ersten Entwicklungen aufzeigen und zur Fragestellung, was das HPG für Bayern an Veränderungen mit sich bringt, welche planvollen Weichenstellungen und Entwicklungspfade bereits angedacht sind und wie sich Versorger bestmöglich vorbereiten, untereinander abstimmen und vernetzen könnten, möglichst viele Akteure aus diesem Bereich miteinander ins Gespräch bringen.

Wir laden Sie recht herzlich zu dieser Tagung ein!

**Dr. Franz Guber**

Leiter des Instituts für Politische Bildung

**Dr. Erich Rösch**

Geschäftsführer Bayerisches Hospiz- und Palliativbündnis (BHPB)